

Die LIBERALEN in Hennef

FDP Hennef, Michael Marx, Kaiserstraße 34a, 53773 Hennef

Haushaltsrede

Michael Marx
Kaiserstraße 34a
53773 Hennef
Telefon 02242/912094
Mail: marx-hennef@online.de

Hennef, den 29. April 2024

**Rede der FDP Fraktion im Rat der Stadt Hennef
anlässlich der Verabschiedung des Haushalts für 2024**

- es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vielen Dank an meine Vorredner! Wir haben viele interessante Ausführungen gehört!

Aber was sind die Fakten?

Die Stadt Hennef erwartet in 2024 die **höchsten Steuereinnahmen**, die diese Stadt je hatte. Und trotzdem wird hier vom Bürgermeister die **höchste Steuererhöhung** vorgeschlagen, die diese Stadt je hatte!

Mit **855 % Punkten in 2024 und 910 % Punkten in 2025** sollen die Bürger bei der Grundsteuer und mit **525 % Punkten die Unternehmen** zur Kasse gebeten werden.

Wofür eigentlich? Was bekommen die Bürger und Unternehmen denn mehr dafür? Nichts! Ganz im Gegenteil! **Höhere Kindergartenbeiträge, höhere Parkgebühren, Hundesteuer, selbst die Benutzung von öffentlichen Toiletten wird teurer!**

Wo soll das denn eigentlich hinführen?

Die große Masse der Hennefer Bürger werden in jedem Fall schon durch die **geänderten Kennzahlen in 2025 deutlich mehr Grundsteuer** bezahlen müssen. Das Land wird uns in Kürze Empfehlungen geben, um wieviel wir die Hebesätze kürzen sollten, um bei gleichen Einnahmen zu bleiben. **Genau gehört: Kürzen, um gleich zu bleiben!** So war es von der Politik versprochen.

Hier soll jetzt aber zusätzlich die **Grundsteuer um 125% Punkte** erhöht werden. Das alleine sind **15 % Preissteigerung** für die Bürger! Das können wir den Bürgern so nicht einfach auflasten.

Die **Gewerbesteuereinnahmen werden in 2025 fallen**. Der gesunkene Konsum der letzten Jahre wird sich hier deutlich zeigen. Die hohen Einnahmen in diesem Jahr fußen zum Teil ohnehin auf den Auflösungen von Rückstellungen aus Corona. Dazu soll dann aber **die Kuh Unternehmer weiter gemolken** werden. Dadurch wird **Hennef als Gewerbestandort uninteressanter! Unternehmen werden gehen oder sich einfach nicht ansiedeln!**

Wenn man mit den Einnahmen nicht auskommt, muss man sparen! Das muss jeder Haushalt und auch jedes Unternehmen. Eben die, die hier die Zeche bezahlen sollen. Nicht aber die Stadt! **Weiter so und Steuern hoch!**

Wo stecken eigentlich unsere großen Ausgaben? Neben dem gesamten großen Bereich Soziales, sind es vor allem die Personalkosten. Und die haben es in sich. Aber nicht nur wegen der Tarifabschlüsse. Der BM hat seit seinem Amtsantritt mal eben **über 160 neue Stellen** geschaffen. Und in diesem Haushalt hat er trotz der Misere wieder **weitere Stellen gefordert**. Hier wäre unser erster Ansatz! **Mindestens 10% der Stellen würden wir schlicht weg künftig streichen** und nicht nachbesetzen!

Der Bürgermeister hat mehrfach erwähnt, dass die Stadt bereits Millionen eingespart hat und jetzt einfach nichts mehr geht! **Das glauben wir als FDP eben nicht so einfach!**

Wenn die Fachbereiche gefragt werden, „Was braucht Ihr nächstes Jahr?“, dann geben sie als Grundlage natürlich alles an, was sie machen müssen und vielleicht auch noch zusätzlich machen könnten. „Ja, wir könnten zusätzlich ein Ausflugsschiff auf der Sieg betreiben.“ Müssen wir aber eben nicht! Jeder Fachbereichsleiter wäre schlecht, wenn er nicht mindestens 125% angibt. Und schlechte Fachbereichsleiter haben wir nicht. **Das Spiel ist Tradition, seit es Haushalte in Behörden gibt.**

Dass dann die Meldungen auf 100% reduziert werden, ist aber eben auch Tradition. **Oft bleiben dann die erhofften 105% übrig.** Und wir sind uns sicher, dass dies hier auch so ist. Die Reduzierungen im letzten Hauptausschuss am Freitag haben das bewiesen. Da haben eine Hand voll Ratsmitglieder mal eben die Ausgaben um über 1 Million gekürzt und damit die Steuererhöhung um immerhin 40% gesenkt. Denn der **Vorschlag des BM lag ja nochmal um diese 40% Punkte höher!** Aber er sagte, da geht nichts mehr.

Wir sind uns sicher, dass da auch noch mehr geht. Und gehen muss. Eventuell muss die Stadt sogar mit 90% auskommen. Aber davon sprechen wir ja gar nicht.

Die fehlenden gut 5 Millionen Euro sind nicht mal 3 % der geplanten Ausgaben. Und das soll nicht gehen? Das kann nicht sein. Das darf auch nicht sein. Wir sind überzeugt, dass wir es den Bürgern schuldig sind, genau diese Einsparung vom BM zu verlangen! Wenn ein **BM** das nicht kann oder will, **muss er sich beruflich umorientieren!** Vielleicht bekommt Hennef ja nach der Wahl 2025 endlich einen BM, der begreift, dass es so nicht weitergehen kann!

Schade, dass so viele Ratsmitglieder das anders sehen, den Steuererhöhungen zustimmen und eine Belastung des Bürgers und unserer Unternehmen für richtig halten.

Die FDP Fraktion tut das nicht. Und deshalb lehnen wir den Haushalt in dieser Form auch ab!